

Frühling sei willkommen!

Am 20. März steht „Frühlingsanfang“ im Kalender – mit Riesenschritten von täglich 30 Kilometer macht sich der Frühling von Süd nach Nord auf den Weg und erreicht im März unsere Breiten. Sein Näherkommen bemerkst du schon vorher: Es zeigen sich zahlreiche Weidenkätzchen, Krokusse und Buschwindröschen, Winterlinge und Leberblümchen auf Wiesen und am Waldrand. Die Wildblumen stehen unter Naturschutz und dürfen nicht gepflückt werden. Doch bald zündet der Löwenzahn seine „Lichter“ an und sprenkelt mit leuchtendem Gelb die Wiesen. Jetzt kannst du den Frühling mit einem Kranz aus Löwenzahnblüten begrüßen!

Bütenkranz

1. Umslinge einen Blütenstängel mit einer zweiten Blume und lege die Stängel nebeneinander.

2. Lege einen dritten Blütenstängel um die beiden – und so weiter – bis zur gewünschten Länge.

3. Schiebe den letzten Stängel durch die Schlinge des zweiten Blütenstängels (siehe Nr. 1) und schließe den Kranz.

Tipp: Wenn du den Kranz in einen Teller mit Wasser legst, kannst du beobachten, wie sich die Blüten nach einigen Tagen in Pustebäumen verwandeln.

Foto: Michalski

löwenzahn

im garten
ist der lenz erwacht
es wächst und sprießt
jetzt tag und nacht

das unkraut treibt mich
in den wahn
alles ist gelb
voll löwenzahn

ich sollte mich
nicht länger plagen
das nächste mal
den zahnarzt fragen

warum die löwen –
kaum zu fassen –
so viel zähne
fallen lassen

Peter Zweifelhofer:
geb. 1948, Autor



Jö|digi

joedigi.at/s/MCCy

Hör dir die schönen Gedichte an!

